

HINWEISE UND TIPPS

LERNJOURNAL ZYKLUS 1

LERNJOURNAL - WOZU?

Wie schön, dass du dich für das Lernjournal entschieden hast. Lernen ist so vielfältig und individuell. Spuren davon festzuhalten und sichtbarer zu machen, ist die Grundidee vom Lernjournal. Das Lernjournal dokumentiert den persönlichen Lernprozess und fördert die Selbstreflexion der Lernenden. Durch regelmässiges und wertschätzendes Feedback zu Aufgaben, zu ihrem Lernprozess oder zur Selbstregulation werden die Lernenden auf ihrem Weg von Beginn an begleitet.

Dieser Flyer soll dich beim Einstieg in die Arbeit mit deiner Klasse unterstützen. Alle Hinweise sollen inspirieren und keine fixe Struktur vorgeben. Sicher hilft dir zu wissen, dass es zu Beginn ganz nach dem Motto „weniger ist mehr“ gehen darf und der Fokus auf eine schrittweises Einführen gelegt werden kann.

MEINE LERNSPUR

ab 1. Klasse bis 4. Klasse, zyklusübergreifend

Kernstück des Lernjournals ist die wöchentlich wiederkehrende Arbeit an der Seite „meine Woche“. Hier setzen sich die Lernenden mit dem eigenen Lernprozess auseinander und lernen ihren Lernstand zu erkennen und anhand vom Wachstumsdenken (Growth Mindset) zu reflektieren. Mehr zum Growth Mindset-Konzept findest du auf unserem Blog.

MEINE WOCHE

Um mit der Klasse an den Wochenseiten zu arbeiten, bietet es sich an, diese in die Wochenstruktur aufzunehmen und daraus ein Ritual zu gestalten. Die beiden blau markierten Bereiche werden anfangs Woche ausgefüllt, ebenso das Datum und der Monatsstrahl, die beiden lachsfarbenen Bereiche wie auch der Lieblingsmoment werden Ende der Woche ausgefüllt und gestaltet.

ZIEL: Als Einführung lohnt es sich mit Klassenzielen zu starten, die in gedruckter Form abgegeben werden. Später können Gruppenziele gesetzt werden, die die Kinder in Lerngruppen trainieren. In einem weiteren Schritt kann die Lehrperson aufgrund ihrer Beobachtungen individuelle Ziele für jedes Kind vorgeben und erst in einem letzten Schritt sollen die Kinder ihre Ziele selber formulieren. Die Fahne zeigt an, dass eine neue Kompetenz etc. erreicht werden soll. Es ist nicht immer realistisch, ein Ziel in einer Woche zu erreichen. Es hilft den SuS zu wissen, dass ein Ziel auch über mehrere Wochen das gleiche sein darf oder es manchmal eine Pause im Training braucht.

HILFE: Bei der Giesskanne geht es darum, dass sich die Lernenden überlegen, welche Hilfe sie fürs Erreichen Ihres Ziels brauchen. Welche Person könnte unterstützen? Welche Lernumgebung ist hilfreich? Kann die Kombination mit Bewegung dienlich sein?

RÜCKBLICK: Der Feldstecher zeigt an, dass die Lernenden auf ihr gesetztes Training zurückblicken sollen. Wo stehen sie in ihrem Lernprozess? Wurde ein weiterer Kompetenzaufbau erreicht? Die Pflanzensymbole zeigen an, dass es verschiedene Stadien gibt und jede Stufe wichtig ist und keiner Bewertung bedarf. Hier besteht die Möglichkeit durch Reflexion mit Mitlernenden und/oder der Lehrperson in einen Austausch zu kommen.

EMOTIONEN: Hier kann die Lehrperson den Fokus wählen und auch bei Bedarf variieren. Geht es um die Emotionen bezogen auf den Lernprozess? Geht es um die Woche im Allgemeinen? Oder um den Moment in der Gegenwart? Der passende Emotionskreis und die Gefühlskarten können dabei hilfreich sein. Durchs aktive Sprechen über die emotionale Empfindlichkeit kann die Selbstregulation und Empathie gefördert werden.

LIEBLINGSMOMENT: Dieser Kreis soll mit Positivem und Schöнем gefüllt werden. So können kostbare Erlebnisse festgehalten und kleine Glücksmomente konserviert werden. Kinoticket, Foto von einem Ausflug, Zeichnung von den selbstgepflanzten Radieschen usw. – alles darf Platz haben. Mit der Zeit werden die SchülerInnen sich gewöhnen, die Augen offen zu halten für diese Momente.

RÜCKMELDUNG: Jede Lehrperson entscheidet für sich, wie intensiv dieses Feld genutzt werden soll – mündlich wie schriftlich soll die Rückmeldung aufbauend, motivierend und wertschätzend ausfallen. Es geht darum, diese Feedback-Kultur als Ressource der gegenseitigen Beziehung aktiv zu nutzen und die Lernenden zu coachen. Das Lernjournal ist ein Raum für die Lernenden, der frei von Korrektur und Bewertung ist! Das Lernjournal ist ideal für die Zusammenarbeit mit den Eltern. Durchs nach Hause nehmen des Lernjournals haben die Eltern die Möglichkeit einen regelmässigen Einblick in die Lernprozesse ihrer Kinder zu erhalten.

BESONDERE SEITEN

COVER: Das Cover ist bewusst schlicht gehalten, so dass diese Seite individuell weiter kreiert werden kann. Ein Foto, eine Zeichnung, eine Collage oder der gestaltete Namen – das Plastikcover schützt jede Gestaltung.

DAS BIN ICH und WAS ICH MAG: Diese Seiten als Einführung ins Lernjournal sind wie ein Steckbrief von den Lernenden selber auszufüllen in Schrift und/oder Bild. Die folgenden leeren Seiten dienen für eigene Ideen seitens der Lehrperson rund um das Thema „Ich bin Ich“ oder andere NMG-Schwerpunkte, die in jedem Schuljahr andere sein können.

MEIN JAHR: Die Blasen lassen sich mit Fotos, Worten oder Zeichnungen füllen. Individuelle Meilensteine zur Erinnerung oder besondere Klassenerlebnisse können hier abgelegt werden und lassen die Lernenden so auf vergangene Monate zurück blicken.

JAHRESKREIS: Der Jahreskreis soll zur besseren Vorstellung über unser Jahr, die Monate und die Jahreszeiten dienen. Es sind dieselben Symbole wie sie bei „Meine Woche“ im Monatsstrahl verwendet werden. Dieser Jahreskreis kann ausgeschnitten und laminiert werden und jeweils in der aktuellen Woche eingeschoben werden, so dass die SchülerInnen sich fortlaufend daran orientieren können. Eine weitere Idee für die Orientierung im Lernjournal ist das Buchzeichen, das ausgeschnitten und weiter gestaltet werden kann.



Als Beispiel hier eine mögliche Einführungs-Struktur für den Beginn in einer 1. Klasse.

1. Quartal

Cover gestalten
Steckbriefseiten ausfüllen
Einführung Growth Mindset Symbole
Klassenziel einführen
Hilfsideen sammeln

2. Quartal

Einführung Jahreskreis
Einführung Datum
Lesezeichen gestalten
Lerngruppenziele einführen
Emotionssymbole einführen
Lieblingsmoment ausfüllen

3. Quartal

individuelle Ziele einführen

4. Quartal

alle Bereiche sind sorgfältig eingeführt worden
und die Lernenden arbeiten wöchentlich oder
alle 14 Tage an ihrer Lernspur.



MEINE WELT

1. und 2. Kindergarten

Dieses Journal kann als Heft für die offene Portfolioarbeit über ein bis zwei Schuljahre genutzt werden. Persönliche Fotos, Klassenfotos, individuelle Meilensteine und vieles mehr können eingeklebt oder in Worten festgehalten werden. Mit ergänzender Papiertasche können auch kostbare Schnipsel gesammelt werden. Es bietet sich an mit einem Porträtfoto, Handabdruck und simplem Steckbrief zu starten. Am Ende der KG-Zeit hält das Kind eine kostbare Erinnerung in den Händen und kann etliche Lernspuren beim Durchblättern entdecken.

PASST DAZU...

Passend zu unserem Lernjournal
gibt es verschiedene Kartenbögen zum Growth Mindset-
Konzept und Emotionen und Stempel für deinen Unterricht.

MEIN LERNWEG

ab 5. Klasse bis 9. Klasse, zyklusübergreifend

Mit „mein Lernweg“ hat 2023 unsere Lernjournal-Reihe
gestartet. Mit abwechslungsreichen Reflexionsfragen und
vielmehr das perfekte Instrument fürs Dokumentieren
des Lernweges für die höheren Schulstufen.



feinesleben.ch

